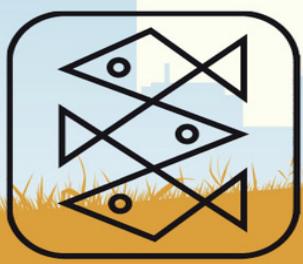


PAIGE TOON

*Johnnys
kleines
Geheimnis*

EINE JOHNNY-JEFFERSON-STORY



digiBook

Paige Toon

Johnnys kleines Geheimnis

Eine Johnny-Jefferson-Story

Aus dem Englischen von Andrea Fischer

❀ | E-BOOKS

Über dieses Buch

Meg und der berühmte Rockstar Johnny Jefferson führen endlich ihre Traumbeziehung. Gemeinsam mit ihren beiden Söhnen zieht die junge Familie nach L.A. Dort muss Meg lernen, wie der Alltag aussieht, wenn man mit einem Megastar verheiratet ist. Lästige Paparazzi, kreischende Fans und unzählige Tourgigs fern der Heimat inklusive. Aber ist Johnnys wilde Vergangenheit wirklich beendet? Meg versucht der großen Liebe ihres Lebens zu vertrauen, doch dann taucht ein unerwarteter Guest vor der Tür ihrer Villa auf: Das junge Mädchen behauptet Johnnys Tochter zu sein.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fischerverlage.de

Biografie

Paige Toon wurde 1975 geboren. Als Tochter eines Rennfahrers wuchs sie in Australien, England und Amerika auf. Sieben Jahre lang arbeitete sie als Redakteurin beim Magazin »Heat«. Paige Toon ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in London. Von ihr lieferbar sind folgende Romane: »Lucy in the Sky«, »Du bist mein Stern«, »Einmal rund ums Glück«, »Diesmal für immer«, »Immer wieder du« und »Ohne dich fehlt mir was«.

Impressum

Erschienen bei FISCHER digiBook

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel

›Johnny's Girl‹ im Verlag Simon & Schuster UK Ltd., London.

© Paige Toon, 2013

Published by Arrangement with Simon & Schuster UK Ltd.,
London, UK.

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur
Thomas Schlück GmbH, 30827 Garbsen.

Für die deutschsprachige Ausgabe:

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2015

Abhängig vom eingesetzten Lesegerät kann es zu unterschiedlichen Darstellungen des vom Verlag freigegebenen Textes kommen.

Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt.

ISBN 978-3-10-403492-8

Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt.

Die Nutzung unserer Werke für Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG behalten wir uns explizit vor.

Hinweise des Verlags

Abhängig vom eingesetzten Lesegerät kann es zu unterschiedlichen Darstellungen des vom Verlag freigegebenen Textes kommen.

Im Text enthaltene externe Links begründen keine inhaltliche Verantwortung des Verlages, sondern sind allein von dem jeweiligen Dienstanbieter zu verantworten. Der Verlag hat die verlinkten externen Seiten zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung sorgfältig überprüft, mögliche Rechtsverstöße waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf spätere Veränderungen besteht keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Dieses E-Book enthält möglicherweise Abbildungen. Der Verlag kann die korrekte Darstellung auf den unterschiedlichen E-Book-Readern nicht gewährleisten.

Wir empfehlen Ihnen, bei Bedarf das Format Ihres E-Book-Readers von Hoch- auf Querformat zu ändern. So werden insbesondere Abbildungen im Querformat optimal dargestellt. Anleitungen finden sich i.d.R. auf den Hilfeseiten der Anbieter.

Inhalt

Teil 1

Teil 2

Teil 1

Die ersten Küsse landen auf meinen Knöcheln. Dann arbeitet er sich an meinen Beinen hinauf, über den Rücken bis zum Hals.

»Hmmm«, brumme ich schlaftrig, drehe mich um und sehe ihn an. Im morgendlichen Sonnenlicht, das durch die raumhohen Fenster fällt, strahlen seine grünen Augen durchdringend. Er küsst mich langsam und innig, und ich spüre, wie der vertraute, wunderbare Funke des Begehrens auf mich überspringt, als er sich auf mich legt, seine muskulösen, gebräunten Arme links und rechts neben mir aufstützt, um mich genau dort festzuhalten, wo er mich haben will.

Und genau dort, wo ich sein will.

»Ich liebe dich«, sagt er mit tiefer Stimme, stemmt sich hoch und sieht mir ernst ins Gesicht.

»Ich denke, das beruht durchaus auf Gegenseitigkeit«, entgegne ich lächelnd.

Und wieder küsst er mich.

Was für eine wunderbare, herrliche Art aufzuwachen.

Als ich aus der Dusche komme, putzt sich Johnny die Zähne. Ich trockne mich ab und stelle mich zu ihm ans Waschbecken stelle. Er gibt mir einen Klaps auf den nackten Hintern.

»Aua!« Lachend schlinge ich von hinten die Arme um ihn und betrachte sein leicht beschlagenes Spiegelbild. Er spült sich den Mund aus und dreht sich zu mir um, er trägt lediglich weiße Boxershorts. Tätowierungen schmücken seine Arme und einen Teil des Oberkörpers. Ich spähe auf die kleinen Buchstaben, die er sich vor kurzem in geschwungener schwarzer Schrift auf die linke Brust hat stechen lassen: Nutmeg.

Belustigt streiche ich mit den Fingerspitzen darüber.

»Finde ich immer noch Wahnsinn, dass du das gemacht hast.«

Nutmeg ist mein Spitzname. Er hat ihn mir gegeben, als wir uns gerade kennengelernt hatten.

Zärtlich streicht Johnny mit dem Daumen über meine Wange. »Du bist ein Teil von mir«, sagt er sanft. »Und jetzt«, fügt er grinsend hinzu und schlägt mir erneut auf den Po, »habe ich dich für immer bei mir.«

Kichernd gebe ich ihm einen Klaps auf den Bauch, dann gehe ich zu meinem Koffer und ziehe mein Maxikleid mit den blauen, rosa und orangefarbenen Blockstreifen heraus. Wahrscheinlich zum ersten Mal in meinem Leben will ich keine Zeit mit dem Auspacken vertrödeln.

»Musst du das anziehen?«, fragt Johnny als er das Bad verlässt.

Ich mache ein langes Gesicht. »Gefällt es dir nicht?«

»Ich mag dich lieber nackt«, erwidert er mit einem Zwinkern.